

Winterversorgung 2027

02. Februar 2027, online

Hohe Speicherfüllstände galten in den vergangenen Jahren als zentraler Maßstab für Versorgungssicherheit. Doch reichen Füllstandsvorgaben allein aus, um die Winterversorgung in Deutschland und Europa dauerhaft zu gewährleisten? Mit veränderten Importstrukturen, dem Ausbau erneuerbarer Energien, steigenden Anforderungen an flexible Kraftwerkskapazitäten und anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten wächst die Bedeutung eines widerstandsfähigen Gesamtsystems aus Speichern, Netzen, Importinfrastruktur und steuerbaren Erzeugungskapazitäten.

Zugleich gewinnt die Diskussion über strategische Reserven und weitere Absicherungsinstrumente an Bedeutung, um Versorgungssicherheit auch in außergewöhnlichen Markt- und Krisensituationen gewährleisten zu können.

Das DVGW-Forum „**Winterversorgung 2027**“ richtet den Blick auf die kritischen Faktoren einer sicheren Energieversorgung. Im Mittelpunkt stehen das aktuelle Lagebild der Winterversorgung, die Zukunft der Speicherfüllstandsvorgaben, die Resilienz von Import- und Transportinfrastrukturen, technische Fragen zu Ausspeicherraten und Netzeinbringung sowie die Rolle von Gaskraftwerken für die Stabilität eines zunehmend erneuerbaren Energiesystems.

Gemeinsam mit führenden Vertreter:innen aus Energiewirtschaft, Politik, Regulierung und Wissenschaft werfen wir einen faktenbasierten Blick auf die laufende Winterperiode 2026/27. Im Fokus steht die Frage, ob die bestehenden Instrumente von Speicherfüllstandsvorgaben über Importinfrastrukturen bis hin zu flexiblen Kraftwerkskapazitäten ausreichen, um Versorgungssicherheit auch unter anspruchsvollen Markt- und Wetterbedingungen zu gewährleisten.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Führungskräfte und Experten von:

- Energieversorgungsunternehmen
- Stadtwerken
- Speicher-, Fernleitungs- und Verteilnetzbetreibern
- Gashändlern
- Infrastrukturunternehmen
- Kraftwerksbetreibern.

Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung an Vertreter:innen aus Bundes- und Landespolitik, Regulierungsbehörden, Energieagenturen, Planungs- und Genehmigungsbehörden, energieintensiver Industrie, Forschungseinrichtungen, Think Tanks sowie Beratungsunternehmen aus den Bereichen Energie, Versorgungssicherheit, Infrastruktur und Resilienz.

Themen

- Lagebild der Winterversorgung 2027
- Versorgungssicherheit und Resilienz des Energiesystems
- Speicherfüllstände, Befüllungsstrategien und Versorgungssicherheit

- Gasimporte und Diversifizierung der Bezugsquellen
- Ausspeicherraten, Netzeinbringung und Transportkapazitäten
- Gaskraftwerke als Garant der Systemstabilität
- Geopolitische Risiken und Infrastrukturreilienz
- Wettbewerbsfähigkeit, Kosten und politische Rahmenbedingungen